

vuyt. op dat der roych hier aff sul/
che dyer verlagen solde. Inde vm
dat dit sunderlinghe tzo desen tzi/
den geuel. daer vm halde dit noch
erzlige lude. Die ander sacht is vm
tzo betzeichen dat sent iobans been
re veebernt waren van den hey/
den in der stat Sebaste. **W**en
draghet ouch kenede vactelen. wat
iobanes der was eyn kenede luche
ynde luchende. Hier vntrint soe
wender men dat rat. want die son/
ne gaet als dan neder nae eijre loif
Vm tzo betzeichen. dat dat gerucht

van iobannes den men vur
christus hielt solde vermyn/
ret werden. nae dem als hey
selifs gerzuy chems gaff. doe he
sprach. Ich moes werden ver
mynret. ynde hey mois wais/
sen. Dit is ouch betzeychent
nae dem als Augustinus spr
icht in eijre gheboerte. Want
vntrint sent iobans misse. be
gynnen die daghe tzo kortzen
ynd vntrint kerstmisse zo la/
ghen. Dit is ouch betzeychet
in yrem doit. wat christus ly/
cham wart in de cruytze ver/
hauen. ynd iobannes lycham wart
vermynret van dem heffde.

Eyn Exempel.

Paulus der historie schrijver
der lombarden der schrijft.
dat Korbarich der koeninc
van lombarden was begrauen in
groisser eerlicheyt ynd mit veel tzi/
rait neuen sent iobannes baptisten
kirch. mer durch gyricheit wart eyn
re getrect. ynd groeff yn op by na/
chte. ynde nam all dat guet. Inde
sent iobannes verscheen yem ynde

sprach. Wie bist du soe loen tzo ghe
neechen dem ghenen dat myr beuae
len was. Su sals nummermeer in
myn kyrche moeghen komen. Inde
dat geschiede also. Want wannere
hey in die kyrche wolde gaen. soe wa/
ert hey geslaghen aen syn kele. als
of hey van eynem starcken vechter
geslagen were. ynd alsus moste hey
achter waert keren.

Die legende van sent Iohannes ynd Paulus merckern



Iobannes ynd
de Paulus waren co/
stancien Constanti/
nus des keysers doch/
ter dye eijrsten an eij/
rem hoff. Tzo den tyde hadde ge/
wonne dat volck van Sithien dat
lant van Denmarc ynd Tracian.
Inde men solde senden teghen dit
volck den leyder des volcks va ro/
men. genoempt Gallicanus. soe he
gheerde he dat me ym vur synen loen
ynd vur syne arbeyt genen solde tzo

eyne wyue **Constanciam** **Constantin.**s dochter. Inde dye fursten vā **Romen** begheerden dit ouch vlyssich. Mer yr vader d was seer droevich. wāt he wiste wail dat syn dochter soe vast was in dem opsatz kuysscheyt so behalden nae dem dat sy genesen was van sente **Agathen**. dat men sy lijchter doede moecht dā so der edichschafft brenghen. Mer dese jonckfrouwe die betrouwede in god. ynde sy riet yrem vader dat he sy ym belouen wolde als hey dye vyande verwonnen hadde. ind dat **Gallicanus** syn zwae dochterē die hey hadde van synre eyersten vrouwe dye doit was. laissen solde by **cōstancie**. dat sy van yn solde moegē wyssen ynde keeren dye seden yn die begheerden eijrs vaders. Inde sy woulde ym lijsen yr zween proest. **johannē** ynde **paulū** so eyne hōffert eyre groisser sicherheit. ind sy badt god dat hey yn mit synen dochterē bekereen woulde. Dit genuechde yn allen. ind **Gallicanus** der nammyt yem **johannes** ynd **paulū** ind eyne groys heer ynde reysde enwech. Mer syn heer wart gedrent van dē volck van **Schitien**. yndewart belegen in eyne stat vā **Tracien** vā den vyanden. Doe gingen so ym **johannes** ynde **paulus** ynde spracē then so **Gallicanus**. Doe god vā **hymmelrych** eyne beloeffce. ynde dus als eyne kesser verwijnre syn dan du gewest hais. Inde als hey dat gedaen hadde. soe offenbairde sych ym **zobant** eyne jungkelinck der op synen schulderen eyne cruce hadde. ynd hey sprac so ym. **Neeme** dyn sweert ynde volge myr. Inde hey nam id. ynde hey ghinck mydden

durch dye schare. ynde hey quam so dē **loenynck**. ynde doit yn yn durch vuchte soe braechte hey vnder sych al dat heer. yn macht sy gehorsamen van **Romen**. Want daer verscheenen zween ghewaepete ritter dye yn in beyden siden verwaerden inde dairvm waert hey kersten. yn quam weder so **Romen**. Inde als hey mit groysser eeren ontfangheit waert. soe badt hey den keyser dat he ym dat vergene dat hey syn dochter niet enneme. want hey begheert voert meer kuyssch so leuen ym gods wilken. Inde dit behaghet dem keyser. in **Gallicanus** zwae dochter keerde **Constancia** so dem kersten gelouen. Inde **Gallicanus** oeuergaff syn hertoghdom. ynd alle syn guet gaff hey den armen ynde diende god in armoit mit den anderen gods knechten. Hey dede veel miraculen. also dat he alkeyn mit aensien dye diuelen vof den mynschen verdreeff. Dese hyllige man wuesse den armen luden yr voesse. hey settede dye tafelen. yn gaff yn hant wasser. ynde diende den siecken neerstelich. ynde ander hyllighe wercken plach he vpyrich ynde vlyssich so doin. Doe **Constantinus** doyt was soe wart des groysen **Constantinus** soen keyser der bepleekt was mit der **arriaenschen** ketterie. Inde als **Constantinus** **Constantinus** broeder gelassen hadde zween soen **Gallum** ynde **julianū**. soe machte **cōstancius** d keyser **gallū** so eyne keyser. yn sende yn entegē dat joidesche lant dat ongehorsam was nochtās dode he yn dair nae. Inde ym dat **julianus** vuchte dat he solde werde vā **cōstancius** gedoit als syn broeder

soe ghinc he in ein kloister yñ veins
de sich seer gheistlich. yñ waert daer
ordiniert leet meester. in he ontfinc
durch boenerie ein antwort dat he
noch keyser solde werden. Eyn kor/
ze gyt daer nae vm noitsachen. soe
machte **Constancius Julianus** eyn
keyser. ynd sende yñ in Gallien. yñ
he dede alle dinc vlyssich. Mer do
Constancius doit was. ynde **Julia-**
nus der verlooffen monich was key/
ser worden. soe geboet he dat **Gal-**
licanus den afgoden offeren solde.
off dat he ewech gaen solde. want
he endorste alsulchen groissen mā
niet doeden. Inde **Galicanus** vo/
ijt in **Alexandria**. ynd doe wart he
van den ongelouighen doit gesto/
chen. inde ontfinc die croen d mar/
telien. Ind want **Julianus** was be/
uanghen mit der gyricheit. soe be/
verwuet he syn gyricheit mit dem
getuychenisse des euangelijs. wāt
he nam den kersten yr guet. ynde
sprach. Ower **Christus** sprucht in de
euangelio. Ser nyet ouergijst all
dat he besit. der enmach myn jon/
ger nyet wesen. Mer doe he herde
dat **iohannes** ynde **paulus** dye ar/
men kersten voeden. mit dem guede
dat die ionffrouwe **Costancia** had/
de achter gelaißen. soe geboit he yñ.
dat sy ym anhangen solden als sy
Constantino deden. Mer sy antwor/
den ym. **Constantinus** ynde **Con-**
stantinus syn soen dye seer glorioes
keyser. dae sy bekennede dat sy kerste
waren. soe diende wy yñ. Mer vm
dat du hais gelaißen dye geystlich/
eyt die vol doechden is. soe syn wy
van dyt gescheyden. ynde wy ver/
smaden dyt zo dienen. Sae ontbo/
et yñ **Julianus**. Ich hadde vercree

gen in der kyrchen dye clerichschaffe
inde hadde ich gewolt ich hadde oe/
uerkomen den heechsten stait der bil/
liger kyrchen. Mer ich merckte dat
yt ydelheyt was. ledicheyt nae zo/
gaen ynde der traecheyt. soe gaff ich
myn sinne zo der ritterschapt. Ind
vm dat ich den goden offerhade de/
de. soe ben ich durch yr hulpe zo de
keyseriche gekomen. Inde daerom
yr die gevoidet sijt in dem koeninc/
lichen sail. en sult niet van myr syn
op dat ich vch mach hain vur dye
ouerste in myne pallais. Mer wer/
de ich van vch beyden veronwerdi/
get ynde versmaded. soe sal ich doin
machen. dat ich niet versmaden en/
werde. Sy antworden ym in sprae/
chen. Vm dat wy god bouen dych
halden. soe vrucht wy dyn dreijn/
ghe in gheynreley wys. op dat wy
des ewigen gods onvruschafft ni/
et en verdienen. Hier op antw. ynde
Julianus. Is yt sach dat yr binnen
x. daghen versmaded willichlich zo
myr zo komen. soe sult yr daer nae
durch bezwang doen. dat yr willich/
lich niet enwolt doin. Sese byllige
antworden ym. Laic dich doncken
recht off dye. x. dage geleden weren.
inde wat du dreighes als dan zo do/
en. dat doe op desen dach. **Julianus**
sprach. Meint yr dat vch die kersten
vur merteler halden sullen. yt en si/
dan dat yr doet myne willen. ich sal
vch ynnigen nyet als merteler. mer
als offenbair vyant. Sae deilden
iohēs ynd **paulus** dye. x. daghe all/
yr guet den armen. Inde op den. x.
dach. soe sende **Julianus** zo yñ **the-**
rencianus ynde sprach zo yñ. Onse
ere **Julianus** hait zo vch gesender
Jupiters beeld. dat yr ym wyroch

offerē sult off yr moest al beide steruen. Dye byllighen antworden yem. Ys julianus dyn here. soe halt vrede mit ym. Mer wyr en hain anders gheyn heren. dan vnser heren ihesus xpus. Soe hies he sy heimlich ontboesden. ynde bunnē dat hys ys grauen in ein cuyle. inde macht eyn gerucht dat sy in eyn eylant gesent weren.

Saer nae wart therencianus soen mit dem duuel besessen. ynde he begonde in dem huys zo roeffen dat hey verbernde van dem duuel.

Inde doe dyt Therencianus hoerde. soe bekende hey syn misdaet ynde wart kersten. Inde he beschreue deser byllighen leuen yn yr liiden. ynd syn soen wart verlost. Ind sy hain geleeden in de jair vns herē. ccc. yn. xliij.

Gregorius schrijft in dem sermoen zo dem volck op dat euāgelii. Is yemat der myr wil nae volge. Dat ein vrouwe was dye dicke deser merteler kyrche plach zo visiteren.

In dae sy op eynē dach vā dā weder keerde. soe vāt sy twee moniche staen gelijch twee pilgrym. in sy meinde dat yt twee pylgrim geweest haddē. in sy benail dat mē yn ein almisse gene. mer eer dat yr schesener zo yn quā vm almessen zo geue. soe stoendē sy by d vrouwe ynd spraechē. Du visitiers vns nu. wyr sulken dych versuechen in dem dage des ordels. ynd wyr sulken dyr geue al dat wyr vermoeghē. **S**ae sy dyt gesacht hadden. soe vouren sy wech van yren ongen. **A**mbrosius spricht vā deser mertelern alsus. Dye eler iohēs ind paulus

hain. ne dat dan. et yn wie vroel. in eyn zo woenen. len in der geboerte. ynde. Gevoecht in geselschafft des ghen. ynde gelijch in gelijchem lij. alzyt glorioes in eynē heren.

Die legende van sent Leo dem pays.



Leo der pays als men in dē miraculen vā vnser vrouwe leeft. **S**ae hey op eynē paysch dach in vnser vrouwen kyrch der groiffen. misse dede. Ind als dat volck gods licha ontfinc. yn ein vrouwe syn hat custe. so waert verwectet in yem eyn groys befoeringhe van onkuyfcheyt. Mer der man gods streed teghen sich seluen. als eyn wreed wrecker. Inde op den seluen dach sloech hey aff alle heymlich dye hant dye ym schande aen dede ynde warp sy van yem.

ritter staen mit eynē bloessen sweere
ynde hey sprach zo myr. Yt en sij
dan dat du dem sijs geboersam. soe
salt du werde dour gellagen mit al/
le dynem volck. **S**oe sent Leo
hadde geschreuen eyn brieff zo Fa/
biano dem bischoff van Constanti/
nopol teghen Eutitū ynde Nesto/
rium. soe leyde hey yn op sente Pe/
ters graff. ynde hey gaff sich in syn
gebede ynde zo vasten ynde sprach.
Soe wat ich in desem brieff geschre/
uen hain ynd dair gedwalt als eyn
mynsch. du dem beuacelen is dye soz
ghe der kyrchen. corrigier dat ynde
verbessers. In nae. xl. daghen als he
bedede. soe offenbairde sich ym sente
Peter ynde sprach. Ich hain yt gele/
sen ynde gebessert. Inde leo nam de
brieff. ynde vant yn mit sent peters
hant gecorrigiert ynde gebessert.
Sente leo was ouck op eyn ander
zyt in synē gebede ynde in vastē. xl.
daghe by sent Peters graff. ynde he
badt yn dat he ym genaide verwer/
uen solde van synen sunden. Inde
sent Peter verscheene ym yn sprach.
Ich hain vnsen heren vur dich ghe/
beden. ynd hey hant dyr all dyn sur/
de vergeue. Mer alleyn salst du vr/
dersucht werden van dem op leggē
der hende. dat is. van dyr sal geeys/
chen werden off du wail off anders
hais dyn hende op geleyt. He starf
in dem jair vns heren. cccclx.

**Die legende van sent
Peter dem fursten dē
apostolen. ∴ ∴ ∴**